

Eis

Lucy

Es war der kÃ¤lteste Winter
Den es je gab
Endlose NÃ¤chste
Und keine Gnade am Tag
In tausend Scherben zersplittert dein Bild
Ein Fragment der Liebe
Die fÃ¼r immer giltDas war grÃ¶ÃŸer
Als wir jemals sind
Wo war der Anfang?
Wo blieb der Wind?Ich sitz' im Eis
Und schrei' nach dir
Die WÃ¤nde weiÃŸ
Und keine TÃ¼r
Ich bin mittendrin
Ich muss hier raus
Ich will nach Haus' zu dir
Keiner da
Der mich erhellt
Der mich sieht
Und etwas spÃ¼rt
Zeige mir den Weg
Der mich zurÃ¼ck zu mir
Und zu dir fÃ¼hrtIch kann nichts fassen
Es tat viel zu weh
Alles war weiÃŸ und
Ich war geblendet vom SchneeDoch die VerheiÃŸung
Lag hinter dem Glanz
Du hast mich gefunden
Du machst mich ganzIch sitz' im Eis
Und schrei' nach dir
Die WÃ¤nde weiÃŸ
Und keine TÃ¼r
Ich bin mittendrin
Ich muss hier raus
Ich will nach Haus zu dir
Keiner da
Der mich erhellt
Der mich sieht
Und etwas spÃ¼rt

Zeige mir den Weg
Der mich zurÃ¼ck zu mir
Und zu dir fÃ¼hrt Wo geht das hin?
 Und was soll das sein?
 FrÃ¼her und schneller
 WÃ¤r' wohl nicht vereint
Die Welt ist laut und klein Ich bin so alt
 Und wage den letzten Schritt
 Ich will nur noch zu dir zurÃ¼ck
 Bitte nimm' mich mit Ich sitz' im Eis
 Und schrei' nach dir
 Die WÃ¤nde weiÃŸ
 Und keine TÃ¼r
 Ich bin mittendrin
 Ich muss hier raus
 Ich will nach Haus' zu dir
 IchKeiner da
 Der mich erhellt
 Der mich sieht
 Und etwas spÃ¼rt
 Zeige mir den Weg
 Der mich zurÃ¼ck zu mir
 Und zu dir fÃ¼hrt Ich sitz' im Eis
 Und schrei' nach dir
 Die WÃ¤nde weiÃŸ
 Und keine TÃ¼r
 Ich bin mittendrin
 Ich muss hier raus
 Ich will nach Haus zu dir
 Keiner da
 Der mich erhellt
 Der mich sieht
 Und etwas spÃ¼rt
 Zeige mir den Weg
 Der mich zurÃ¼ck zu mir
 Und zu dir fÃ¼hrt

Lyrics provided by
<https://damnlrics.com/>